

Chemnitzer Keglerverein

Verhaltens- und Hygieneregeln zur Teilnahme am Wettspielbetrieb, an Pokalspielen und der Stadteinzel- meisterschaften des Chemnitzer Keglervereins in der Spielsaison 2020/21 (Schutzkonzept)

Für die Teilnahme an den oben genannten Sportveranstaltungen des Chemnitzer Keglervereins gelten für alle Teilnehmer folgende Leitlinien.

Allgemeines

Das Schutzkonzept hat zum Ziel, durch mögliche Unterbrechung von Infektionsketten die Bevölkerung sowie die Gesundheit unserer Kegler und Keglerinnen zu schützen und den Spielbetrieb in unserem Kreis zu ermöglichen. Dieses Schutzkonzept ist auf unserer Homepage nachlesbar und wird auf allen unseren Wettkampfstätten sichtbar ausgelegt. Bei Nichteinhaltung und Verstößen sind die Wettkampfleiter dazu berechtigt, die Wettkämpfe abubrechen. Wir bitten daher zum Wohle aller unserer Sportler/innen die nachfolgenden Punkte einzuhalten.

Verhaltens- und Hygieneregeln

Die nachfolgenden Regeln gelten für den Aufenthalt auf der Sportstätte.

1. Zutritt und Verlassen der Sportstätte

- Sportler und Sportlerinnen, die Symptome einer Atemwegserkrankung aufweisen, dürfen nicht am Turnier teilnehmen oder die Sportanlage betreten.
Zu den Symptomen zählen unter anderem grippeähnliche Symptome wie Fieber, Husten sowie durch Infekt bedingte Atemnot.

2. Verhalten

- Es ist auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu achten, wenn dies möglich ist.
- Da es bei Ankunft und Verlassen der Wettkampfstätte zu verstärkten Ansammlungen von Personen kommen kann, ist hier das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung sinnvoll.

- Grundsätzlich ist das Tragen eines Mundschutzes auf der Anlage und beim Sporttreiben keine Pflicht.
- Beim Betreten und nach dem Wettkampf sind die Hände zu desinfizieren. Hierzu stellen die Vereine Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Die gängigen Hygiene-Empfehlungen durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) sind dauerhaft ein zuhalten.
Dazu zählen unter anderem:
 - o Regelmäßiges und gründliches Händewaschen (mindestens 20 Sek.)
 - o Hände aus dem Gesicht fern halten, sowie richtige Hust- und Niesetikette.
- Auch wenn sich viele Sportkameraden/ innen lange nicht gesehen haben, sind das Umarmen, Abklatschen oder andere Formen der Begrüßung/Verabschiedung, welche den Mindestabstand verletzen, untersagt. Dies gilt für den gesamten Aufenthalt auf der Anlage.
- Sportgeräte (Kugeln) sind vor und nach Benutzung (bei Bahn- und Spielerwechsel) zu desinfizieren. Wenn möglich sollten die Sportler/innen eigene Kugeln nutzen.
- Schwämme dürfen nur aus persönlichen Eigentum der Sportlers/rinnen und nur von ihnen selbst verwendet werden.
- Jeder Sportler/in nutzt ausschließlich eigene Handtücher und Trinkflaschen.
- Um die Gesundheit zu wahren, werden die Vereine, wenn möglich, verschiedenfarbige Kugeln verwenden, so dass ein reibungsloser Wettkampfablauf gewährleistet ist.

3. Räumlichkeiten

- Umkleideräume sowie Duschen sind regelmäßig zu lüften.
- Der Aufenthalt in den Umkleideräumen, Toiletten und Duschen ist nur für eine zugelassene Anzahl von Sportlern/innen möglich.
- Dies ist an den entsprechenden Zugängen ausgeschildert.
- Des Weiteren sind in regelmäßigen Abständen Türklinken, Fenstergriffe usw. zu desinfizieren.

4. Meldepflicht

Bei Auftreten von Symptomen nach der Teilnahme an einem Wettkampfturnier oder einem Pokalspiel sind unverzüglich die Verantwortlichen des CKV telefonisch oder per E-mail zu informieren. (Vorsitzender und 1. Sportwart)

Chemnitz, den 11.08.2020

Mike Lorenz/ Vorsitzender CKV